

## SPORT IN KÜRZE

## «Herbstevent» des LC Vaduz

**LEICHTATHLETIK** – Nach dem letztjährigen Erfolg führt der LC Vaduz übermorgen Sonntag (ab 9.30 Uhr) in der Vaduzer Spörri-Halle zum vierten Mal den Herbstevent durch. Zu diesem lockeren und ungezwungenen Spiel- und Plauschwettkampf mit anschließendem Brunch sind alle kleinen und grossen Athletinnen und Athleten, alle Eltern und Geschwister und natürlich auch alle Sponsoren und alle Mitglieder der Gönnervereinigung des Leichtathletik Club Vaduz eingeladen. (PD)

## Patty Schnyder vor dem Aus

**TENNIS** – Patty Schnyder (WTA 8) steht bei den WTA-Championships in Los Angeles nach der zweiten Niederlage vor dem Ausscheiden. Die Schweizerin verlor gegen die Welt Nummer 1 Lindsay Davenport (USA) 3:6, 5:7. Um die Halbfinals doch noch zu erreichen, musste Schnyder in der Nacht auf heute in ihrem letzten Gruppenspiel gegen Nadia Pietrowa (Russ/WTA 10) in zwei Sätzen gewinnen und darauf hoffen, dass Maria Scharapowa (WTA 3) ihre beiden ausstehenden Partien gegen Davenport und Pietrowa verliert. (si)

Tennis: WTA-Championships in Los Angeles

WTA-Championships (3 Mio Dollar/Halle). Vorrunde (Round Robin). Gruppe Grün. 2. Spieltag: Lindsay Davenport (USA/1) s. Patty Schnyder (Sz/6) 6:3, 7:5. – Rangliste: 1. Davenport 2. Pietrowa 2. Stege. 2. Maria Scharapowa (Russ/3) 1/1. 3. Nadia Pietrowa (Russ/7) 1/0. 4. Schnyder 2/0. – Gruppe Schwarz. 2. Spieltag: Amélie Mauresmo (Fr/4) s. Kim Clijsters (Bel/2) 6:3, 7:6 (7:4). Mary Pierce (Fr/5) s. Jelena Dementjewa (Russ/8) 6:2, 6:3. – Rangliste: 1. Pierce 2/2. 2. Mauresmo 1/1. 3. Dementjewa 1/0. 4. Clijsters 2/0.

## Gerber erneut Sieggarant

**EISHOCKEY** – Martin Gerber hat weiterhin seinen Anteil am besten Saisonstart in der Geschichte der Carolina Hurricanes. Der Schweizer Nationaltorhüter parierte beim 5:3-Sieg in Buffalo 41 Schüsse. (si)

Eishockey: National Hockey League (NHL)

Buffalo Sabres – Carolina Hurricanes 3:5. Atlanta Thrashers – Pittsburgh Penguins 5:0. Florida Panthers – New York Rangers 3:4 n.P. Columbus Blue Jackets – St. Louis Blues 3:1. Detroit Red Wings – Los Angeles Kings 5:4 n.V.

Basketball: National Basketball Association (NBA)

Philadelphia – Dallas Mavericks 112:97. Washington Wizards – Los Angeles Clippers 97:102. Cleveland Cavaliers – Seattle SuperSonics 112:85. Boston – Memphis Grizzlies 99:98. Charlotte Bobcats – San Antonio Spurs 86:94. New Jersey Nets – Utah 91:83. Minnesota Timberwolves – LA Lakers 88:74. Indiana Pacers – Miami Heat 95:90. New Orleans Hornets – Orlando Magic 83:88. Chicago Bulls – Golden State Warriors 85:84. Portland – NY Knicks 95:83. Denver Nuggets – Sacramento Kings 107:91.

## BASKETBALL

## Woodchucks empfangen Zürich

**SCHAAN** – Nach drei Niederlagen in den ersten drei Meisterschaftsspielen warten die Herren des BBC Woodchucks Schaan weiter auf den ersten Saisonsieg in der 2. Schweizer Basketball-Liga. Mit dem BC Zürich kommt morgen Samstag eine noch ungeschlagene Mannschaft ins LG Vaduz.

Trotz der klaren Aussenseiterrolle sieht Woodchucks-Spielertrainer Cedomir Mijic dem Heimspiel optimistisch entgegen: «In allen Spielen haben wir eine super Moral und ganz viel Kampfgeist gezeigt. Wir sind trotz den Niederlagen sehr motiviert und glauben an unsere Chance. Zudem hat der BC Zürich drei der vier Siege gegen direkte Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg erzielt, und das zum Teil nur mit wenigen Punkten Differenz.» Zudem gibt es auch im Basketball einen gewissen Heimvorteil. Die Spielfeldgrösse ist nicht in allen Hallen identisch und auch die Korbanlagen sind materiell gesehen zum Teil unterschiedlich. Cedomir Mijic macht seiner Mannschaft weiter Mut: «Man erzielt zu Hause normalerweise 10-15 Punkte mehr pro Spiel. Der BC Zürich hatte alle Spiele in eigener Halle und muss zum ersten Mal auswärts antreten.»

Die Gastgeber können auch in dieser Partie nicht vollzählig antreten. Sicher fehlen wird der verletzte Jürgen Büchel, Neuzugang Sebastian Dreisch sowie Florian Hilti. Der Einsatz von Martin Schlegel ist nach seinem Stauchungsbruch desersenbeins eher unwahrscheinlich. Anpfiff ist morgen Samstag um 12.30 Uhr im LG Vaduz. (PD)

Die Spiele vom Wochenende im Überblick

Samstag, 12.30 Uhr: LG Vaduz, 2. Liga  
BBC Woodchucks Schaan – BC Zürich  
Sonntag, 18 Uhr: LG Vaduz, U17  
BBC Woodchucks Schaan – TSV St. Omar

## TVB-Armada auf Beutezug

Geräteturner des TV Balzers peilen bei SM in Vevey Medaillen an



Wollen in Vevey zuschlagen: Roman Villamar (Kategorie (K) 5), Daniel Vogt (K5), Niki Gulli (K6), Achim Fischerleitner (K6), Ralf Heeb (K7), Daniel Biedermann (K5), Tobias Locher (K6), Markus Brunhart (K6) und Claudio Ambühl (K5/von Inks). Es fehlt K7-Teamturner Michael Heeb.

**VEVEY** – Nicht weniger als zehn Geräteturner des TV Balzers sind am Wochenende an den Schweizermeisterschaften in Vevey am Start. Und dies mit beträchtlichen Chancen, trotz der Stärke der Konkurrenz, angeführt von Ex-Weltklassen-Dieter Rehm.

Im Liechtensteiner Oberland wurden die einzelnen Elemente, Verbindungen und Übungen in den letzten Wochen in etlichen Zusatztrainings bis ins letzte Detail ausgefeilt. Anstatt auf Risiko wird auf Sicherheit gesetzt. «Schwierige Elemente, die noch nicht ganz sicher sind, behalten wir uns als Joker auf», erklärt Niki Gulli, der zusammen mit Achim Fischerleitner

(Schweizermeister 2004 im K5), Markus Brunhart und Tobias Locher in der Kategorie (K) 6 antritt. Resultatemässig wollen alle vier in die Top-10, Brunhart und Locher streben sogar einen Podestplatz an. «Letztes Jahr hat es wegen 0,05 Punkten nicht gereicht und ich wurde Vierter, dieses Jahr soll dies, sollte ich an den Ringen nicht allzu viele Punkte verlieren, anders werden», hofft Locher, während Brunhart eine noch einfachere Logik anwendet: «Vorletztes Jahr war ich Sechster, letztes Jahr Elfter, jetzt ist eine Medaille fällig.»

## Daniel Vogt strebt Medaille an

Dasselbe Ziel strebt eine Kategorie tiefer im K5 auch Daniel Vogt an: «Letztes Jahr war ich Sechster,

dieses Jahr will ich eine Medaille. Um dies zu erreichen, gibt es nur eins: Vollgas geben.» Die weiteren Balzner K5-Turner gehen es etwas gelassener an. «Nicht unter Druck setzen lassen und durchturnen», lautet das Motto von Daniel Biedermann, dem eine Platzierung unter den besten Fünf zuzutrauen ist. Roman Villamar wäre bereits mit einem Top-10-Platz zufrieden: «Ich habe genug trainiert dafür und fühle mich fit und bereit.»

## Brüder Heeb in höchster Klasse

Turnkük Claudio Ambühl indes ist froh, überhaupt an der SM teilnehmen zu dürfen: «Das ist mein erster Auftritt an einer so grossen Meisterschaft, dementsprechend nervös bin ich. Ich möchte mich ein-

fach so gut als möglich präsentieren, dann bin ich bereits zufrieden.»

In der höchsten Klasse sind die Brüder Heeb gemeldet. Während Ralf Heeb in der Einzelwertung zuschlagen möchte, «mein Anspruchsniveau wäre wohl ein Platz in den vordersten Zehn, nicht zuletzt war ich Neunter in Schiers im Jahre 2003», verstärkt Michael Heeb, der eigentlich Ende 2003 zurückgetreten ist, die A-Mannschaft (K6- und K7-Turner) des Kantons St. Gallen, mit welcher am Sonntag in den Vierkampf Aargau, Zürich, Bern und Luzern/Ob-/Nidwalden eingegriffen werden soll. Zu verteidigen gibt es nicht zuletzt aber auch die Vormachtsstellung in der Meisterschaft der B-Teams (K5-, K6- und K7-Turner). (PD)

## Wind in den Segeln

Jahresabschlussfest der Windsurfer



Die Beherrscher der Schweizer Regattaszene mit dem Gesamtsieger des Jahres 2005, Richard Stauffacher (4. von rechts).

**VADUZ** – Der Segel-Surfing-Club Liechtenstein (SSCL) durfte über 70 Sportler, Sponsoren und Funktionäre der Schweizer Regattaszene zum Jahresabschlussfest des TCS-Cups 2005 in Vaduz begrüssen.

Auch 2005 Jahr waren Windsurfer aller Altersklassen wieder auf Seen in der Schweiz und im Ausland aktiv. Bei insgesamt 15 zum TCS-Cup zählenden Regatten und Freestyle-Anlässen nahmen auch international bekannte Athleten teil. Auch die vom SSCL organisierte Internationale Liechtensteiner Landesmeisterschaft zählt zu diesem Cup.

SSCL-Präsident Albert Frick konnte beim Abschlussfest Sportler aus der ganzen Schweiz, aus Deutschland und Österreich, sowie Funktionäre von Swisswindsurfing, Swiss-Sailing-Präsident Roger Staub und Johannes Wohlwend als Vertreter des LOSV im Restaurant B'eat in Vaduz begrüssen.

Höhepunkt dieses Jahresabschlussfestes war natürlich die Verkündigung der Schlussresultate des TCS-Cups für alle Kategorien. Als grosser Sieger der Overall-Wertung bei den Herren konnte dabei

sogar ein SSCL-Mitglied ausgerufen werden. Der junge Richard Stauffacher aus Wangs fand Lücken zwischen Studium, Auslandsaufenthalt und der Studentenweltmeisterschaft in der Türkei, um beim Regattabetrieb auf dem Formulatrett mitzumachen und zu siegen. Der Olympiateilnehmer von Athen 2004 gewann die Jahreswertung vor dem Deutschen Fabian Mattes und Boris Wirth aus Arni.

## Franziska Stauffacher Dritte

Auch bei den Damen war der SSCL auf dem Podest vertreten. Hinter den Geschwistern Carmen und Sara Imhof aus Niederwil konnte sich die Nachwuchsfahrerin Franziska Stauffacher auf dem dritten Platz behaupten.

Zum Schluss durfte der SSCL-Präsident Albert Frick von den Verantwortlichen von Swisswindsurfing viel Lob für die gelungene Abschlussfeier und die herzliche Gastfreundschaft in Liechtenstein entgegennehmen. Der SSCL bedankt sich herzlich bei den Sponsoren und Gönnern, sowie bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz für den Windsurfsport während der vergangenen Saison. (PD)

## Mit Heimvorteil

Volleyball: Heimspiele für Zweitligisten

**SCHAAN** – Die Herren des VBC Balina Schaan feiern morgen Samstag (14 Uhr, Sporthalle Resch) gegen Pfäffikon ihre Heimpremiere in der 2. Liga. Im Anschluss daran empfangen die Galina-Damen ebenfalls Pfäffikon. Die 2.-Liga-Damen von Volley Mauren-Eschen haben bereits heute Abend (20.30 Uhr) Jona 2 zu Gast.

Im ersten Heimspiel dieser Saison wollen sich die Schaaner Herren genauso gut präsentieren, wie vor einer Woche beim 3:0-Sieg in Bad Ragaz. Die Vorzeichen sind allerdings nicht allzu rosig. Zum einen kommt mit Pfäffikon der Drittplatzierte der letzten Saison ins Schulzentrum Resch, zum anderen kann Galina am Samstag nur auf einen Minikader zurückgreifen. Zum Langzeitverletzten Michael Frick kommen mit Simon Müller und René Kuster zwei weitere Ausfälle durch Verletzung hinzu. Ausser-

dem muss Edwin Benne verzichten, da er mir dem 1.-Liga-Damen-Team in Möhlin spielt. «Wir wollen dennoch zwei Punkte holen», gibt sich Ralf Petzold kämpferisch.

Direkt im Anschluss spielen die Damen des VBC Galina Schaan um die ersten Punkte in der laufenden Meisterschaft. Nach einer knappen Niederlage am letzten Spieltag (2:3 gegen Bad Ragaz) werden sie in der eigenen Halle versuchen, den Gegner aus Pfäffikon zu besiegen.

## Mauren heute gegen Jona 2

Volley Mauren-Eschen, das junge Team von Enver Odobasic empfängt heute Abend die Mannschaft von Jona 2. Nach zwei tollen Leistungen gegen Bad Ragaz und Arosa (jeweils 3:0) wollen die Maurerinnen weiter auf Erfolgskurs bleiben. Über guten Aufschläge und eine sichere Annahmen rechnet sich Enver Odobasic Chancen gegen Jona aus. (rp)

## GOLF

## Tiger in Lauerstellung

**SCHANGHAI** – Golfprofi Tiger Woods (Bild) hat gleich zum Auftakt der zur European Tour der Golfer zählenden HSBC Champions in Schanghai seine Titelambitionen unterstrichen.

Der Welttranglisten-Erste lag am Donnerstag nach der ersten Runde auf dem Par-72-Kurs des Scheschen International Golf Club mit 65 Schlägen auf dem geteilten vierten Platz.

Auf das führende Trio mit dem Engländer Nick Dougherty, dem Schotten Paul Lawrie und dem Australier Peter O'Malley hat der US-Amerikaner nur einen Schlag

Rückstand. Seine Klasse bewies Woods bei dem mit fünf Millionen Dollar dotierten Einladungsturnier am letzten Loch, als sich der Ball tief im Fairway-Bunker einbohrte. «Es war schon eine Leistung, den Ball überhaupt herauszubekommen», lobte sich der weltbeste Golfer selbst. Zehn Birdies unterstrichen die fast fehlerlose Runde. (id)

